

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.
Stimmrecht: M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 20fach. St.-Recht.
Direktion: Kurt Arnade, Gustav Neumann.
Aufsichtsrat: Fabrikbes. Paul Arnade, Landgerichtsrat Dr. Benno Arnade, Rechtsanw. und Notar Dr. Ignaz Lippmann, Breslau.

Fr. Stephan, Lederwerke Akt.-Ges., Mühlhausen, Th.

Gegründet: 30./12. 1922; eingetr. 15./1. 1922. **Gründer:** Fabrikbes. Otto Stephan, Ing. Rud. Ehrhardt, Fabrikbes. Ernst Pottharst, Paul Schwartz, Tuchfabrikant Ernst Rowedder, Mühlhausen, Th.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. der von dem Fabrikbes. Otto Stephan, Mühlhausen, Th., unter der Firma Fr. Stephan betrieb. Lederwerke sowie Beteiligung an oder der Erwerb von gleichen bzw. ähnlichen Unternehmen.

Kapital: M. 7 500 000 in 7500 St.-Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%.

Obligationen: M. 2 500 000 von 1922 in 2500 Stück à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923. Aktiva: Grundst. u. Geb. 64 000 000, Betriebseinricht. 18 174 000, Fabrikationsvorräte 2.8 Md., Debit. 1.5 Md., Bankguth. 99 950 750, Wertp. 823 266, Kassa 61 093 860. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Obligat. 2 500 000, Hyp. 417 000, Kredit. 3 Md., Interims.-K. 165 448 006, Delkr. 31 380 000, Reingewinn 1.4 Md. Sa. M. 4.7 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto. Debet: Abschr. 244 948 246, Gen.-Unk. 1.1 Md., Reingewinn 1.4 Md. — Kredit: Fabrikations-K. 2.8 Md., Zs. 7 917 962. Sa. M. 2.8 Md.

Dividende 1922/23. 0%.

Direktion: Fabrikant Otto Stephan, Ing. Rud. Ehrhardt, Mühlhausen, Th.

Aufsichtsrat: Fabrikant Ernst Pottharst, Paul Schwartz, Tuchfabrikant Ernst Rowedder, Mühlhausen, Th.

*Thüringer Sattel-Werkstätten, Akt.-Ges., Spezialfabrik für Fahrrad-Sättel und -Taschen, Mühlhausen, Th.

Gegründet: 17./9. 1923; eingetr. 3./12. 1923. **Gründer:** Walter König, Mühlhausen, Th.; Frau Amalie König, geb. Hasskerl, Werkmeister Karl König, Mühlhausen, Th.; Tischlermeister Karl Hasskerl, Schlotheim; Wilhelm Spermhake, Mühlhausen Th.

Zweck: Fabrikation und der Vertrieb von Fahrradsätteln und -taschen.

Kapital: M. 6 Mill. in 600 Akt. zu M. 10 000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Walter König.

Aufsichtsrat: Werkmeister Karl König, Wilhelm Spermhake, Tischlermeister Karl Hasskerl, Mühlhausen, Th.

Aktien-Gesellschaft für Lederfabrikation in München,

Giesing, Pilgersheimerstrasse 39.

Gegründet: 1871. Errichtet 1807 in Giesing von Ignaz Mayer.

Zweck: Lederfabrikation, spez. lackierte Vachetten für Schuhfabrikation u. Wagenbau, feines Sattlerleder u. Schweinhäute für Sättel; Erricht. u. Betrieb von Geschäften zur Ausnützung von Nebenprodukten u. Abfällen. — Der Gesamtgrundbesitz der Ges. in München umfasst 27.523 Tagwerk, wovon für Fabrikat.-Zwecke 13.135 Tagwerk, für Wohnzwecke 1.111 Tagwerk bebaut sind. Die Adler u. Oppenheimer A.-G. zu Berlin ist Grossaktionärin der Ges.

Kapital: M. 203 Mill. in 41 000 St.-Akt. à M. 1000, 26 500 St.-Aktien à M. 6000 u. 3000 Nam.-Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. fl. 1 000 000 = M. 1 714 285, reduziert lt. G.-V. v. 19./9. 1896 auf M. 1 Mill. durch Abstemp. der Aktien von fl. 1000 auf M. 1000. Erhöht lt. G.-V. v. 5./2. 1920 um M. 1 Mill. Nochmalige Erhöhh. lt. G.-V. v. 25./1. 1921 um M. 2 Mill. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1922 um M. 2 500 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./12. 1922 um M. 8 500 000 in 7500 St.-Akt. u. 1000 Nam.-Vorz.-Akt. à M. 1000, mit 7% Vorz.-Div. u. 15fachem Stimmrecht. Von den St.-Akt. wurden M. 6 500 000 zu 400%, M. 1 Mill. zu 2000% begeben u. M. 6 500 000 den bisher. Aktion. zu 1000% im Verh. 1:1 bis 12./2. 1923 angeboten. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 18./6. 1923 um M. 58 Mill. in 7000 St.-Akt. à M. 1000, 1500 St.-Akt. à M. 6000 u. 500 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923. Die St.-Aktien wurden von einem Konsort. übern., davon M. 7 Mill. angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 zu 1500% plus Börsenumsatz- u. Bezugsrechtsteuer. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 27./8. 1923 um M. 130 Mill. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923, davon den bisher. Aktionären M. 16 Mill. St.-Aktien im Verh. 3:2 zu 400% plus Börsenumsatz- u. Bezugsrechtsteuer angeb.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4¹/₂% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Sept. auf 2./1. In Umlauf Ende Juni 1922 M. 420 000. Zahlst.: München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Zur Rückzahl. zum 1./1. 1924 gekündigt.